

Konrektor werden

Beitrag von „Töffte“ vom 8. Juni 2007 17:07

So sieht es aus:

http://www.wdr.de/tv/service/fam...41124/b_3.phtml

„Die Gründe dafür, dass sich kaum jemand um eine solche Stelle bewirbt, sind vor allem die schlechte Bezahlung, die geringen Entlastungsstunden und die hohe Unterrichtsverpflichtung. Der VBE hat diese Missstände bereits mehrfach angemahnt“, erklärt der Landesvorsitzende des Lehrerverbandes, Udo Beckmann. „Dass gerade im Grundschulbereich kaum noch jemand bereit ist, eine Schulleitungsstelle zu übernehmen, liegt nicht nur an dem hohen Frauenanteil, sondern in erster Linie daran, dass der Schulleiter einer Grundschule mit 300 Kindern neben seinen Schulleitungsaufgaben noch eine Unterrichtsverpflichtung von mindestens 18 Stunden hat, dem Leiter einer kleinen Grundschule mit bis zu 180 Kindern eine Verpflichtung von 22 Unterrichtsstunden verbleibt und oft zu der Schulleitung noch eine Klassenleitung übernommen werden muss“, so Beckmann. Da die Versorgung der Grundschulen ohnehin am unteren Limit ist, müssen die Schulleiter bei kurzfristigem Ausfall von Lehrern auch noch die Vertretung übernehmen, und dabei ist die Besoldung der Schulleiter nur unwesentlich höher, als die der Lehrer. Zudem muss jeder neue, der sich zur Übernahme der Aufgabe entschließt, aufgrund einer Beförderungssperre 1,5 Jahre warten, bis er das ihm zustehende Gehalt auch erhält.“

„Und weil Hausmeister und Schulsekretärin häufig von den Kommunen nur noch stundenweise zur Verfügung gestellt werden, übernehmen Schulleiter manchmal auch noch deren Aufgaben.“

VG